

Juliane Menger chancenlos

TENNIS Hackenheimerin verliert im Halbfinale gegen Anna Palamarenko 2:6 und 3:6

BAD KREUZNACH (wai). Über ein großes, aber auch ein gutes Teilnehmerfeld freuten sich die Veranstalter des TC Blau-Weiß Bad Kreuznach bei ihrem 14. Jugend-Cup um den Pokal der Sparkasse Rhein-Nahe. 75 Meldungen waren in den drei Altersklassen eingegangen. Etwas dürftig war lediglich die Nachfrage bei den jüngeren Tennis-Mädchen; sodass hier die U12 und die U14 zusammen gelegt wurden.

Da es bei dem DTB-Turnier Ranglistenpunkte zu gewinnen gab, hatten einige der besten Spieler aus Rheinland-Pfalz gemeldet. Auch der Tennis-Nachwuchs aus der näheren Umgebung war gut vertreten. „Die an eins und zwei Gesetzten sind alles Spieler aus der DTB-Rangliste. Das macht es auch für ansässige Leistungsklassenspieler interessant, hier zu starten“, erklärte Turnierleiterin Martina Riedle, die aber deutliche Leistungsunterschiede ausmachte. „In der ersten Runde trennt sich gnadenlos die Spreu vom Weizen. Da sind Riesenunterschiede festzustellen. Umso schöner ist es aber, dass wir noch eine Nebenrunde spielen. Da können die anfangs ausgeschiedenen Spieler quasi noch einmal ein eigenes Turnier austragen.“

Gespannt war Riedle besonders auf den Auftritt der Hackenheimerin Juliane Menger, die bei der U14 an drei gesetzt war und auch erwartungsgemäß ins Halbfinale einzog. Dort bekam sie es aber mit Anna Palamarenko vom TC Traben-Trarbach zu tun, die in der DTB-Rangliste hoch geführt wird. Menger spielte recht ordentlich mit, blieb letztlich aber ohne Siegchance. Palamarenko gewann 6:2, 6:3 und entschied anschließend auch das Finale gegen die frühere VfL-Spielerin Liliana Danajlovski (Andernacher TC) mit 6:3, 6:1.

Ins Halbfinale schaffte es auch Mengers Vereinskameradin vom TC Hackenheim, Carolin Jöckel, die bei der U16 dann ebenfalls an der späteren Siegerin Mara Nagel vom TC



Adrian Starkbaum vom VfL Bad Kreuznach scheiterte beim Jugend-Cup im Salinental im Halbfinale der U16 gegen den topgesetzten Jonas Knaab.

Foto: Dirk Waidner

Rot-Weiß Kaiserslautern scheiterte. Nagel schaltete zunächst die topgesetzte Favoritin Ambika Jashari vom TuS Neunkirchen aus, schlug dann Jöckel mit 6:2, 6:0 und gewann anschließend auch das Finale gegen die an zwei gesetzte Louisa Rabus (TC Remagen) mit 6:0, 6:2.

Bei den Jungen verkaufte sich von den lokalen Vertretern erwartungsgemäß Adrian Starkbaum vom VfL Bad Kreuznach am besten. Im Viertelfinale der U16 setzte er sich im Champions Tiebreak gegen den an

vier gesetzten Lucas Bingenheimer (TC Jungenheim) durch, ehe im Halbfinale gegen Jonas Knaab vom TC Vaihingen-Rohr Endstation war. **Wurde der topgesetzte Knaab, der auch schon an internationalen Turnieren teilnimmt, hier noch seiner Favoritenrolle gerecht, unterlag er anschließend in einem spannenden Endspiel dem an zwei gesetzten Christian Zizak (TF Jahn Idar-Oberstein) mit 4:6, 7:5 und 8:10.** Das Finale der Nebenrunde gewann dagegen der Hackenheimer Sebastian Häcker gegen seinen Vereins-

kameraden Luca Kroll recht klar mit 6:0 und 6:1.

Ohne Beteiligung aus dem Kreis Bad Kreuznach ging die Konkurrenz der U14 über die Bühne. Das Endspiel der beiden Topgesetzten gewann der Favorit Noah Nagel (TC RW Kaiserslautern) 7:6, 6:1 gegen Julius Heinritz (TV Alzey). Bei der U12 gewann der an zwei gesetzte Levy Müller (TC RW Kaiserslautern) das Finale gegen Vincent Nowrot (TC Ludwigshafen-Oppau), der nach verlorenem ersten Satz im zweiten aufgeben musste.